

Beschlussvorlage

zu Punkt 8. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld) am Donnerstag, 10. September 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Wartung/Instandsetzung von Feuerlöschbrunnen

1. Darstellung des Sachverhaltes:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.13 wurde der Beschluss gefasst, 9 der vorhandenen 12 Feuerlöschbrunnen der Gemeinde sanieren zu lassen. Die Sanierung sollte in mehreren Abschnitten (3 Stück / Jahr) durchgeführt werden.

2014 wurden die Feuerlöschbrunnen Reuthen, Bahnhofsweg, Kieler Straße Katharinenhof und am alten Feuerwehrgerätehaus überprüft und saniert. Dabei wurde im Dezember 2014 festgestellt, dass der Brunnen Katharinenhof nicht sanierungsfähig ist.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 23.03.15 beschlossen, diesen Brunnen zu ersetzen. Der Auftrag hierfür wurde nach erfolgter Ausschreibung im August 2015 erteilt.

Zur Überprüfung und Sanierung stehen jetzt noch 5 Brunnen an, die alle mit einer Tiefensaugpumpe ausgerüstet sind. Da bei Pumpversuchen der Feuerwehr zum Teil niedrige Drücke der Tiefensaugpumpen festgestellt wurden, wird empfohlen, die Überprüfung und Sanierung der restlichen 5 Brunnen noch in diesem Jahr durchzuführen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Überprüfung und Sanierung der Feuerlöschbrunnen wurden ursprünglich in den Haushalt 2015 15.000 EUR eingestellt. Diese wurden fast vollständig für den vorgenannten Brunnenersatz verwendet. Daher sind für die ursprünglich geplante Überprüfung und Sanierung neue Mittel bereitzustellen. Sofern die Maßnahme für die noch verbleibenden fünf Brunnen in diesem Jahr durchgeführt werden soll, werden die Aufwendungen auf 25.000 EUR geschätzt. Genaueres ergibt die Ausschreibung.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung von 5 Feuerlöschbrunnen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 25.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Jens Jessen